

GRUSSWORTE

Liebe Studieninteressenten, sehr geehrte Praxispartner,

Trotz großer Konkurrenz in der Hochschullandschaft haben sich die Berufsakademien in Sachsen behauptet und spielen heute eine nicht weg zu denkende Rolle bei der praxisorientierten und anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Ausbildung. Die Berufsakademie Sachsen verfügt nach den durch den Freistaat Sachsen getätigten Investitionen in Millionen-Höhe über modernste Lehr- und Laborgebäude. Der hervorragende Ruf der Berufsakademie resultiert nicht zuletzt daraus, dass die Grundphilosophie der Ausbildung schon immer darin bestand, die zu vermittelnden theoretischen Kenntnisse in besonderer Weise mit den aktuellen Gegebenheiten zu verknüpfen. In umfangreichen Praxisphasen erleben die Studenten Schritt für Schritt, wie Studieninhalte umsetzbar sind, wo Nachholebedarf besteht und welche Schwerpunktsetzung zu treffen ist. Eine gute Überschaubarkeit der Seminargruppen stellt beste Voraussetzungen bei der Umsetzung einer sachorientierten Kommunikation dar. Auf der Basis fundierter Marktanalysen und in stetem Zusammenspiel mit Vertretern der regionalen und überregionalen Wirtschaft werden die Studienangebote fortentwickelt. Die Abschlussarbeiten entstehen in enger und produktiver Zusammenarbeit mit den Praxispartnern. Die Berufsakademie hat sich in vielen Kompetenznetzwerken strategisch klug positioniert.



Prof. Dr. Karl-Heinz Binus
Präsident des Sächsischen Rechnungshofs



Prof. Dr. Konrad Rafeld
Direktor der Staatlichen Studienakademie Glauchau

Liebe Studieninteressenten, sehr geehrte Praxispartner,

dual Studieren ist momentan in aller Munde, gleich ob man über Berufschancen und Zukunftsperspektiven in Unternehmen oder über effizientes Studieren und Nachhaltigkeit diskutiert. Seit Gründung der Berufsakademie Sachsen vor nunmehr über 20 Jahren hat sich die Studienakademie Glauchau dieser Studienform verschrieben. Konsequenterweise am Bedarf der sächsischen Wirtschaft orientiert, sind in sich stimmige und untereinander ergänzende Kompetenzfelder in den zwei Bereichen Technik und Wirtschaft erfolgreich erschlossen worden. Produktion, Bau, Versorgungstechnik, Automotive, Logistik, Mittelständische Wirtschaft, und Bank stehen stellvertretend für insgesamt 10 Studiengänge, die die Anziehungskraft und Attraktivität dieser Akademie – unserer Region nachhaltig prägen. Gerade das mit unseren Praxispartnern gemeinsam getragene und ständig weiterentwickelte duale Studium ist Garant dafür, dass wir unmittelbar am Puls der Zeit - in diesem Falle der Wirtschaft - bleiben. Nutzen Sie das Potenzial der Berufsakademie Glauchau, studieren Sie mit Ihrem Praxispartner im dualen Verbund und sichern Sie sich damit eine tragfähige berufliche Zukunft sowie qualifizierten Fachkräftenachwuchs für Ihr Unternehmen.

GLAUCHAU - EIN TRADITIONSREICHER STUDIENORT

Die Staatliche Studienakademie Glauchau blickt auf eine traditionsreiche Vergangenheit als wissenschaftliche Bildungsstätte zurück:



Bauschule am Schillerplatz 1898



Akademiegebäude auf dem Elzenberg 1991

HISTORIE DER AKADEMIE

1898

entstand in Glauchau die erste technische Lehranstalt. Die später auf den Eltzenberg umgezogene Ingenieurschule für Wärmetechnik und Anlagenbau erfüllte bis 1990 ihren Bildungsauftrag.

1990

wurde die fast 100-jährige Tradition fortgesetzt. Nach der demokratischen Wende in Deutschland nahm die damalige Leitung mit Unterstützung des neu formierten Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und des Landtagsabgeordneten Gunter Bolick die Chance wahr, die Ingenieurschule in eine moderne und zukunftssichere Studienakademie zu wandeln.

1991

startete der Modellversuch einer Studienakademie in Glauchau mit 12 Studierenden in der Studienrichtung Versorgungs- und Umwelttechnik.

1992

wurde das Bildungsangebot um weitere Studienrichtungen (Bauingenieurwesen, Maschinenbau/Produktionstechnik, Bankwirtschaft, Wirtschaftsinformatik) ergänzt. Mit dem erweiterten Bildungsangebot erhöhte sich die Anzahl der immatrikulierten Studierenden schnell auf 364 im Jahr 1993.

1994

wurde das Gesetz über die Berufsakademie im Freistaat Sachsen (19.04.1994) verabschiedet. Damit konnte sich die Staatliche Studienakademie Glauchau als eine bundesweit anerkannte Bildungseinrichtung weiter etablieren. Mit Unterstützung des Ministeriums und der Wirtschaft wurde das Bildungsangebot auf nunmehr neun Studienrichtungen in den Bereichen Technik und Wirtschaft ausgebaut und bereits 666 Studierende immatrikuliert.

GLAUCHAU - EIN TRADITIONSREICHER STUDIENORT

1997

fand die Evaluierung des Wissenschaftsrates der Bundesrepublik Deutschland zur Struktur und Organisation, zum sozialen Umfeld, zu Verwaltungseinrichtungen, dem Studienangebot und der fachlichen Kompetenz der Lehrenden an verschiedenen Hochschuleinrichtungen statt. Die Ergebnisse waren entscheidend für die weitere Etablierung des dualen Berufsakademiestudiums:

Die Staatlichen Studienakademien im Freistaat Sachsen waren ab sofort in die Hochschuldiplomrichtlinie der Europäischen Union einzubeziehen. Damit wurden die Absolventen der Berufsakademie Sachsen den Absolventen der staatlichen Fachhochschulen hinsichtlich berufsrechtlicher Regelungen gleichgestellt.

1999

verabschiedeten die Abgeordneten des Landtages das Gesetz über die Berufsakademie. Die kontinuierliche Entwicklung der Akademie ebnete im Folgenden den Weg, auch das Studienumfeld am Standort Glauchau mit hohem finanziellem Aufwand zu einem modernen und attraktiven Campus zu entwickeln.



Neubau
modernes Laborgebäude 2005

2005

wurde ein hochmodernes Laborgebäude errichtet, welches das praxisnahe duale Studium unterstützt und den Technologietransfer zwischen der Akademie und der Wirtschaft sicherstellt.

2007

schafft die umfassende Sanierung des traditionsreichen Hauptgebäudes, der Mensa, der Bibliothek und der Wohnheime ein attraktives Studienumfeld, dessen moderner Campus mit kurzen Wegen alles bietet, um erfolgreich und effektiv studieren zu können.

2011

feiert die Staatliche Studienakademie Glauchau ihr 20-jähriges Bestehen.



Saniertes Wohnheim 2007

GLAUCHAU - EIN TRADITIONSREICHER STUDIENORT





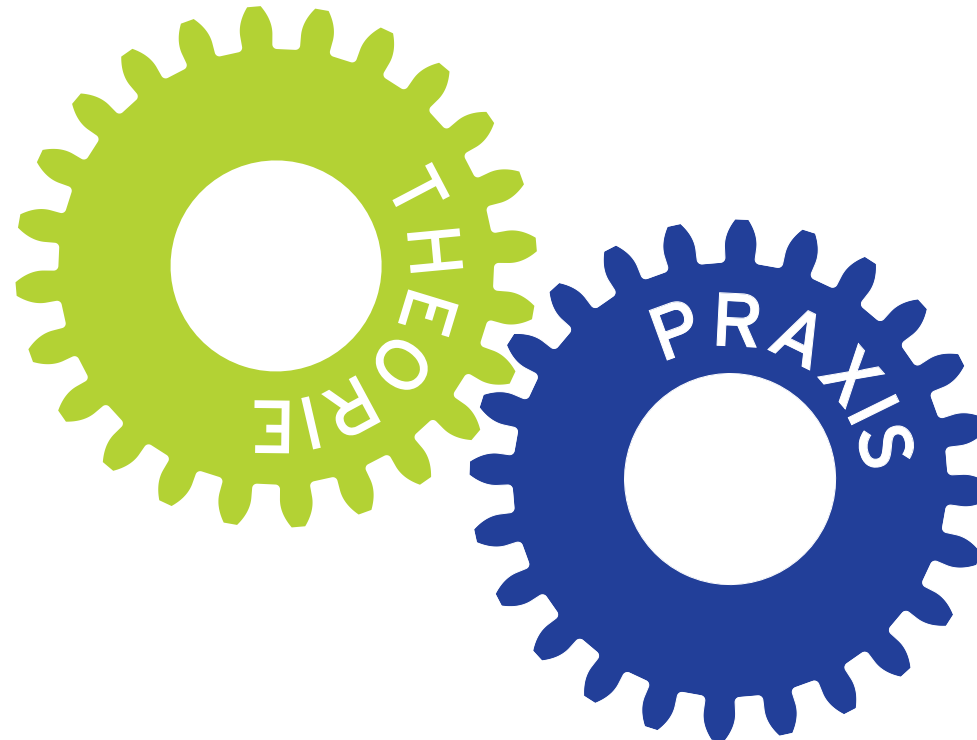
2012

Die Fakten sprechen für sich...

nach über 20 Jahren kann die Staatliche Studienakademie Glauchau eine hervorragende Bilanz vorlegen, welche ihre Leistungsfähigkeit und die Qualität des dualen Studiums am Standort Glauchau unterstreicht:

- 10 überwiegend akkreditierte Studiengänge mit weiteren untersetzenden Studienrichtungen und Spezialisierungsangeboten
- über 1200 immatrikulierte Studierende
- über 800 Praxispartner aus ganz Deutschland
- 28 hauptberufliche Professoren und Dozenten an der Akademie
- ca. 270 nebenberuflich tätige Dozenten aus Hochschulen und Praxis
- Vermittlungsquoten der Absolventen am Arbeitsmarkt von über 90 Prozent
- Moderner und attraktiver Campus mit Vorlesungs- und Seminarräumen, mehrere PC-Pools, einem hochmodernen Laborgebäude mit leistungsfähiger Technik, einer umfangreichen, wissenschaftlichen Bibliothek, voll modernisierten Wohnheimen, Mensa, Festsaal sowie Sport- und Freizeitanlagen.

DUAL STUDIEREN IN GLAUCHAU



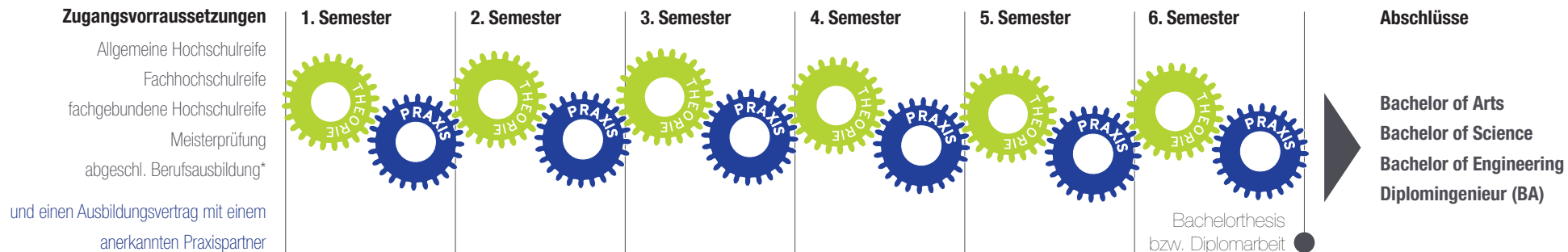
DUALES STUDIENPRINZIP

Die Berufsakademie Sachsen wurde 1991 nach dem baden-württembergischen Modell als staatliche Bildungsinstitution des tertiären Bereichs gegründet. Das Besondere der BA ist die Verbindung von Studium und berufspraktischer Ausbildung. Zwei Partner übernehmen hierbei die Aufgabe, die Studierenden für ihren Beruf optimal zu qualifizieren: Das Unternehmen als Lernort für die Praxis und die BA Glauchau als Lernort für die Theorie auf Hochschulniveau.

Das Ziel dieses dualen Konzeptes ist es, kompetente Mitarbeiter/Innen auszubilden, die es verstehen, das erworbene theoretische Wissen für die Lösung betrieblicher Probleme gewinnbringend zu nutzen. In nur drei Jahren erlangen somit BA-Absolventen einen erheblichen Wettbewerbsvorteil gegenüber Hochschulabsolventen und Unternehmen eine sofort einsatzfähige qualifizierte Fach- und Führungskraft.

Jedes Semester umfasst einen wissenschaftlich-theoretischen und einen praktischen Studienabschnitt in der Regel von jeweils zwölf Wochen. Beide Studienabschnitte sind inhaltlich und organisatorisch aufeinander abgestimmt. Das Studium erfolgt in Seminargruppen von 25 bis 35 Studierenden, so dass ein optimales Betreuungsverhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden besteht.

DUAL STUDIEREN IN GLAUCHAU



Für Unternehmen

- Frühzeitige Rekrutierung leistungsstarker Abiturienten
- Nachwuchsförderung im eigenen Haus
- Geringe Kosten für Neueinstellungen
- Weniger Personalwechsel
- Überbrücken personeller Engpässe
- Sofort einsatzfähige Fach- und Führungskräfte

VORTEILE

- Kurze Studienzeiten
- Hoher Praxisbezug des Studiums
- Dozenten aus Theorie und Praxis
- Ausbildung unter aktuellsten wirtschaftlichen Bedingungen
- Akkreditierter Bachelor- bzw. Diplomabschluss

Für Studenten

- Finanzielle Unabhängigkeit durch Ausbildungsvergütung
- Attraktive Studienbedingungen: moderne EDV/Laboraausstattungen
- Studium in kleinen Gruppen
- Training wichtiger Soft Skills (z.B. kommunikative Fähigkeiten)
- Starke Ausbildungspartner
- Beste Arbeitsmarktchancen

*) Zugangsprüfung

DUAL STUDIEREN IN GLAUCHAU

STUDIENGÄNGE WIRTSCHAFT

Fit fürs Management

Unternehmen im Produktions- und Dienstleistungssektor brauchen Mitarbeiter, die sich den permanent ändernden Anforderungen der Wirtschaft dynamisch und kompetent stellen. Die Lerninhalte im Studienbereich Wirtschaft orientieren sich klar an diesem Anforderungsprofil: Schwerpunkte bilden Vorlesungen, Seminare und Fallstudienübungen zu Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Recht, EDV und Statistik. Darüber hinaus besitzt die Vermittlung von funktionsübergreifenden Kompetenzen durch Fremdsprachen, Management- und Verkaufstraining, Kommunikations- und Rhetorikkurse sowie Planspiele hohen Stellenwert.



Bank - Bachelor of Arts

Leiterin des Studienganges: Prof. Dr. Renate Luderer

Telefon: 03763 173-511 **E-Mail:** Bank@ba-glauchau.de



Baubetriebsmanagement - Bachelor of Arts

Leiter des Studienganges: Dr. Dirk Hinkel

Telefon: 03763 173-121 **E-Mail:** Baubetriebsmanagement@ba-glauchau.de



Mittelständische Wirtschaft - Bachelor of Arts

Leiterin des Studienganges: Prof. Dr. Frauke Deckow

Telefon: 03763 173-421 **E-Mail:** Mittelstand@ba-glauchau.de



Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik - Bachelor of Arts

Leiter des Studienganges: Prof. Wolfgang Liebschner

Telefon: 03763 173-411 **E-Mail:** Logistik@ba-glauchau.de



Wirtschaftsinformatik - Bachelor of Science

Leiter des Studienganges: Prof. Dr. Rainer Penzel

Spezialisierungen: Medizinisches Informationsmanagement

Telefon: 03763 173-421 **E-Mail:** Wirtschaftsinformatik@ba-glauchau.de

STUDIENGÄNGE TECHNIK

Technik verantwortungsbewusst einsetzen und nutzen

„Die Chancen des Fortschritts nutzen, seine Risiken erkennen und sie vermeiden“ – unter diesem Leitmotiv lernen Studierende im Studienbereich Technik ingenieurgemäß zu denken und zu arbeiten. Neben soliden Grundkenntnissen in der Mathematik und den relevanten Naturwissenschaften werden die fachspezifischen Inhalte in moderner Studien- und Laborumgebung vermittelt. Weitere Schwerpunkte sind in der Mikroelektronik und Informatik gelegt. Mit der Vermittlung funktionsübergreifender Kompetenzen durch Fremdsprachen, Recht sowie Management- und Kommunikationstraining werden die Ingenieurabsolventen bestens auf ihr Berufsleben vorbereitet.



Automobilmanagement - Bachelor of Science

Leiter des Studienganges: Prof. Dr. Torsten Olschewski

Telefon: 03763 173-441 **E-Mail:** Automobilmanagement@ba-glauchau.de



Bauingenieurwesen - Diplom-Ingenieur (BA)

Hochbau; Straßen-, Ingenieur- und Tiefbau

Leiter des Studienganges: Dr. Dirk Hinkel

Telefon: 03763 173-121 **E-Mail:** Bauingenieurwesen@ba-glauchau.de



Industrielle Produktion - Bachelor of Engineering

Produktionstechnik, Fertigungsmesstechnik/ Qualitätsmanagement

Leiter des Studienganges: Prof. Dr. Heiko Enge

Telefon: 03763 173-125 **E-Mail:** Produktionstechnik@ba-glauchau.de



Technische Informatik - Bachelor of Engineering

Daten- und Kommunikationstechnik, Mobile Kommunikation, Prozessinformatik

Leiter des Studienganges: Prof. Dr. Andreas Munke

Telefon: 03763 173-141 **E-Mail:** Informationstechnik@ba-glauchau.de



Versorgungs- und Umwelttechnik - Diplom-Ingenieur (BA)

Technische Gebäudesysteme, Thermische Energietechnik und Versorgungssysteme

Leiter des Studienganges: Prof. Dr. Jörg Scheibe

Telefon: 03763 173-142 **E-Mail:** Umwelttechnik@ba-glauchau.de

KARRIERESCHWUNG DURCH PRAXIS UND THEORIE

Dipl.-Ing. (BA) René Ratschinski **Projektleiter Tisora Sondermaschinen Chemnitz**

Nach absolvierter Berufsausbildung zum Industriemechaniker Fachrichtung Maschinen- und Systemtechnik und vielen Jahren praktischer Arbeit bei meinem Ausbildungsunternehmen Tisora Sondermaschinen GmbH in Chemnitz habe ich mich für ein Studium im Praxisverbund entschieden, um mich fachlich weiter zu qualifizieren und meine berufliche Leistungsfähigkeit auf ein neues Niveau zu stellen. Vom Monteur zum Projektleiter Sondermaschinen mit verantwortungsvollen und komplexen Projekten im In- und Ausland kann ich meine Karriere in den vergangenen 3 ½ Jahren seit meinem Studienbeginn beschreiben. Neben der Projektleitung gehören die Anpassungskonstruktion, das Projektcontrolling, die Anlageninbetriebnahme sowie die Kundenbetreuung zu meinem umfangreichen Aufgabenspektrum. Der duale Studiengang Industrielle Produktion Fachrichtung Produktionstechnik an der Staatlichen Studienakademie in Glauchau hat mir den Weg in zweierlei Hinsicht geebnet: Zum einen habe ich fundiertes Wissen erworben und Know-how angeeignet, das ich im Praxisalltag jeden Tag auf's Neue anwenden kann. Zum anderen haben die drei Jahre Studium mit viel Eigenverantwortung und Disziplin meine Persönlichkeit gestärkt, was mir wiederum im Berufsleben zu Gute kommt. Ich empfehle das Studium im Praxisverbund an der Staatlichen Studienakademie Glauchau jederzeit weiter und wünsche den zukünftigen Absolventen eine genauso unvergessliche und lehrreiche Zeit.



INDUSTRIELLE PRODUKTION



Dipl.-Ing. (BA) Danny Przisambor **Site Purchasing Manager Philips Plauen**

Das duale Studium im Studiengang Versorgungs- und Umwelttechnik in Glauchau ermöglichte mir, in sehr kurzer und gut kalkulierbarer Zeit ein breites und anwendungsorientiertes Ingenieurwissen zu erlangen. Der turnusmäßige Wechsel zwischen Theorie und Praxis machte das Studium anspruchsvoll und interessant zugleich. Gutes Zeitmanagement und eigenverantwortliches Handeln waren im Studium elementare Voraussetzungen für den Erfolg. Ein verantwortungsvoller beruflicher Einstieg in der Industrie und eine rasante Entwicklung waren nach meinem 3-jährigen Studium problemlos möglich. Mein nun fast 10-jähriger Karriereweg bei Philips Plauen bot mir auf Basis des Erlernten ein breit gefächertes Entwicklungsfeld. Einerseits habe ich mich im Ingenieursektor zum Sicherheitsingenieur weitergebildet, zum anderen manage und leite ich die Bereiche Technische Medienversorgung/ Energie sowie Konstruktion. Darüber hinaus bin ich verantwortlich für den gesamten Einkauf im Unternehmen. Weiterhin habe ich Philips Plauen als Ausbildungsunternehmen der BA in Glauchau etabliert und bin so selber Praxispartner geworden, betreue Studenten und unterstütze die Einrichtung in vielseitiger Form, u.a. in verschiedenen Prüfungskommissionen und Beratungsfunktionen. Das Studium an der Staatlichen Studienakademie Glauchau kann ich aus eigenen Erfahrungen voll und ganz empfehlen.

VERSORGUNGS- UND UMWELTTECHNIK

KARRIERESCHWUNG DURCH PRAXIS UND THEORIE

Dipl.-Ing. (BA) Frank Böhme, M.Eng.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der TU Darmstadt, Institut für Stahlbau und Werkstoffmechanik

Im festen Glauben an die Maxime „Dem Inschenör is nix zu schwör“ habe ich mich 1996 voller Enthusiasmus in das Studium Bauingenieurwesen an der BA Glauchau gestürzt. Die Gliederung des Studiums in Theorie- und Praxisphasen erlaubt es, erlerntes Wissen zeitnah auf seine „Praxistauglichkeit“ zu prüfen und anzuwenden. Dass auch das theoretische Fundament des Studiums eine gute Basis für weitere Qualifikationen darstellt, konnte ich innerhalb meines Aufbaustudiums zum Master of Engineering (M.Eng.) an der Hochschule Konstanz feststellen. Nach Abschluss des Studiums habe ich vier Jahre bei der renommierten Ingenieursoftwarefirma DLUBAL (RSTAB, RFEM) als Projekt Ingenieur gearbeitet. Seit Mai 2007 bin ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Stahlbau und Werkstoffmechanik der TU Darmstadt tätig. Im Rahmen meiner Dissertation beschäftige ich mich mit dem zeitabhängigen Verformungsverhalten von Verbundträgern. Resümierend hat das duale Studium an der Staatlichen Studienakademie Glauchau den Grundstein für meine Karriere gelegt. Ich danke der Einrichtung und wünsche ihr alles Gute.



Dipl.-Betriebswirt (BA) Michael Truthmann

Gesellschafter und Prokurist der Industriebau Wernigerode GmbH

Zurückblickend kann ich sagen, dass meine damalige Entscheidung für ein duales Studium richtig war. Mit dem ausgewogenen Mix aus Theorie und Praxis während der Semester erwarb ich ein hervorragendes Rüstzeug für den Einstieg in das Berufsleben.

Schon während des Studiums übernahm ich verantwortungsvolle Aufgaben bei meinem Praxispartner. Damit lernte ich auch die Arbeitsabläufe kennen und konnte nach Abschluss sofort in den Arbeitspro-

zessen eingesetzt werden. Ich erhielt eine Festanstellung im kaufmännischen Bereich der Hauptverwaltung. Wenige Monate später übertrug man mir die kauf-

männische Leitung zweier Niederlassungen. Heute - fünf Jahre nach Studienabschluss - bin ich Gesellschafter und Prokurist der Industriebau Wernigerode GmbH.

BAUBETRIEBSMANAGEMENT

BAUINGENIEURWESEN

KARRIERESCHWUNG DURCH PRAXIS UND THEORIE

Dipl. Wirtschaftsingenieur (BA) Rocco Huth

Interner Revisor bei der Volkswagen Retail Dienstleistungsgesellschaft mbH Berlin

Nach abgeschlossener Berufsausbildung zum Automobilkaufmann und 2 Jahren Berufserfahrung im Autohaus, entschloss ich mich 2004 dazu, an der Berufsakademie in Glauchau das Studium zum Diplom-Wirtschaftsingenieur für Automobilmanagement zu beginnen. Bereits damals unterstützte Volkswagen wegweisend das Studium im dualen System, was für mich u. a. auch ein Grund dafür war, diese Ausbildungsform zu wählen. Es war mir wichtig den Bezug und den Kontakt zur Praxis im Verlauf der Ausbildung nicht zu verlieren und somit den maximalen Nutzen aus den Erfahrungen und den so entstandenen Netzwerken zu ziehen. Bereits während des Studiums sammelte ich zum größten Teil Erfahrungen im Bereich Service, so dass ich im Anschluss an den erfolgreichen

Abschluss des Studiums direkt als Assistent der Serviceleitung eingesetzt werden konnte. Im Jahr 2008 wurde ich dann schließlich zum Serviceleiter befördert, was ich dann im Jahr 2010 mit der erfolgreichen Zertifizierung abrunden konnte.

Seit Anfang 2011 bin ich als Interner Revisor bei der Volkswagen Retail Dienstleistungsgesellschaft mbH in Berlin tätig, welche eine 100%-ige Tochter der Volkswagen AG ist. Zu meinen Kernaufgaben zählt nun Prüfungen in den Beteiligungsgesellschaften der Volkswagen Retail GmbH, u. a. in den Bereichen Compliance, interne Kontrollsysteme, Prozesse und Finanzwesen, durchzuführen.



Dipl.-Betriebswirt (BA) Frank Seifert **General Manager Seafreight (Malaysia)**

Im Jahr 1993 galt Logistik noch als Modewort. An der Staatlichen Studienakademie Glauchau startete bereits zu diesem Zeitpunkt ein Pilotstudiengang mit dem Schwerpunkt Logistik. Mein Entschluss stand fest. Ich ergriff mit einem Ausbildungsvertrag bei KÜHNE + NAGEL die Chance, dual zu studieren.

Nach erfolgreichem Studium startete ich meine Karriere in der Luftfrachtabteilung bevor ich 1999 meine erste internationale Chance in der Luftfrachtabfertigung von Toronto (Kanada) bekam. Bereits nach einigen Monaten erhielt ich das Angebot, als Projektmanager für KÜHNE + NAGEL in Malaysia zu arbeiten. Dies ist nun schon fast 12 Jahre her – eine berufliche Karriere, die interessante Herausforderungen als Projektmanager in der Automobilsparte in Shanghai, als National Key

Account Manager für Siemens, als General Managers Sales and Marketing für die Landesorganisation Malaysia und als General Manager Seafreight Malaysia mit sich brachte. Resümierend hat mir das duale Logistik-Studium in

Glauchau sehr viel Wissenswertes mit auf den Weg gegeben. Dinge, die damals noch nicht greifbar waren, haben sich über die Jahre als absolut notwendig herausgestellt. Schön, wenn man feststellen kann, mit dem dualen Studium die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Danke für diese Möglichkeit und viel Erfolg für die Akademie!

AUTOMOBILMANAGEMENT

VERKEHRSBETRIEBSWIRTSCHAFT
UND LOGISTIK

KARRIERESCHWUNG DURCH PRAXIS UND THEORIE

Dipl.-Betriebswirt (BA) und M. Sc. Christian Böhme **Masterstudium und Mitarbeiter** **bei ERNST & YOUNG**

Nachdem ich mein Studium an der Staatlichen Studienakademie Glauchau im Studiengang Mittelständische Wirtschaft abgeschlossen hatte, habe ich mich an der Martin-Luther-Universität in Halle in das Masterprogramm „Accounting, Taxation and Finance“ eingeschrieben. Wissenslücken im Vergleich zu den Bachelor-Studenten von der Universität? – Keineswegs! Durch die Erfahrungen in Theorie und Praxis im Studiengang „Mittelständische Wirtschaft“ habe ich das beruflich relevante Fachwissen nicht nur gelernt, sondern erlebt. Da ich schon zu BA-Zeiten einen strukturierten und verbindlichen Studienablauf gewohnt war, fiel es mir nicht schwer, den Workload des Masterstudiums so zu verteilen, dass ich nebenher freiberuflich als betriebswirtschaftlicher Berater arbeiten konnte. Jetzt bin ich Diplom-Betriebswirt und Master of Science und arbeite für eine große Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Region. Den guten Kontakt zur Staatlichen Studienakademie Glauchau will ich weiterhin aufrecht erhalten und hoffe, meine Erfahrungen und mein Wissen bald selbst an Studierende der Einrichtung weitergeben zu können. Vielen Dank für die gebotenen Chancen!



Dipl. Betriebswirt (BA) Oliver Thiem **Firmenkundenberater und Dozent** **der Kreissparkasse Saale-Orla**

Das Studium der Bankwirtschaft an der BA Glauchau von 2007 bis 2010 hat mir den weiteren akademischen und berufspraktischen Weg geebnet. Neben dem wissenschaftlich hohen Anspruch im Studium standen Aktualität und Praxistransfer immer im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen. Durch vielfältige Projektarbeiten, Planspiele, Exkursionen und Praktikas sowie einem mehrmonatigen internationalen Einsatz im

Bereich Corporate Banking am Finanzplatz Luxemburg wurde ich bestens auf meinen Jobeinstieg vorbereitet. Nach Abschluss des Studiums

wurde ich von meinem Praxispartner, der Kreissparkasse Saale-Orla, als Diplombetriebswirt (BA) übernommen. Seitdem arbeite ich als Firmenkundenberater. Nebenberuflich bin ich als Dozent an der Ostdeutschen Sparkassenakademie, der Sparkassenakademie Hessen-Thüringen sowie der Berufsakademie im Kreditgeschäft tätig. Diese Möglichkeit, mein Wissen und meine Erfahrungen für Studierende einzusetzen, habe ich der qualitativ guten sowie umfassenden Ausbildung in Theorie und Praxis im Studiengang Bank zu verdanken. Ab Oktober 2011 werde ich ein berufsbegleitendes Masterstudium mit dem Schwerpunkt Banking & Finance beginnen.

MITTELSTÄNDISCHE WIRTSCHAFT

BANK

KARRIERESCHWUNG DURCH PRAXIS UND THEORIE

Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (BA) und M.Sc. Christian Dauth ERP-Consultant für Microsoft Dynamics AX bei ibes Systemhaus GmbH

Direkt nach dem erfolgreichen Abschluss meines Abiturs habe ich mich im Jahr 2005 dazu entschieden, an der Staatlichen Studienakademie Glauchau ein Studium der Wirtschaftsinformatik zu beginnen. Die Suche nach Praxispartnern verlief problemlos, und so unterschrieb ich einen Vertrag bei ibes Systemhaus GmbH in Chemnitz, wo ich bis heute als ERP-Consultant für Microsoft Dynamics AX arbeite. Die enge Verbindung von praktisch orientierten Lehrveranstaltungen schuf für mich dabei eine sehr gute Grundlage, um während der Praxisphasen im Tages- und Projektgeschäft erfolgreich tätig zu sein. Ich erinnere mich gern an das Studium zurück, welches ich 2008 als Diplom-Wirtschaftsinformatiker (BA) beendete. Schon während meiner Studienzeit übernahm ich Lehraufträge im Fach „Integrierte Informationssysteme“ und gehe diesen heute noch nach. Direkt im Anschluss an mein BA-Studium absolvierte ich ein Masterstudium „Business Process Engineering“ in Liechtenstein, welches ich 2010 mit dem Abschluss Master of Science in Business Process Engineering (M. Sc) erfolgreich beendete. Im Rahmen der angestrebten Promotion arbeite ich aktuell an speziellen Problemen zur Optimierung der Geschäftsprozessanalyse mit Werkzeugen der Business Intelligence. Das Studium an der Staatlichen Studienakademie Glauchau hat dafür einen essentiell notwendigen Grundstein gelegt.



Dipl.-Ing. (BA) Holger Hartleib Leiter Prozesssteuerung der SITEC Industrietechnologie GmbH

Ohne Zweifel stellte das BA-Studium in der Studienrichtung Prozessinformatik in Glauchau die Weichen für meinen beruflichen Werdegang. Im Rahmen meiner praktischen Studienphasen beschäftigte ich mich in erster Linie mit Programmierungsarbeiten auf dem Gebiet der Maschinensteuerungen und mit der Erarbeitung von Konzeptionen für die zeitgemäße industrielle Vernetzung von Montageautomaten. Gerade die Integration von Theorie und Praxis erleichterte mir den unmittelbaren Einstieg ins Berufsleben. Meine heutige Aufgabe als Leiter Prozesssteuerung nahm ich 2006 auf. Ihr ging die Realisierung und Mitarbeit bei Projekten zur industriellen Visualisierung und Datenerfassung in automatisierten Montageanlagen voraus. Heute gehört neben dem internen IT-Management die Konzeption, Entwicklung und Realisierung kundenspezifischer Informationssysteme zur Anbindung von Produktionsanlagen an die lokale MES Lösung zu meinem Betätigungsfeld. Das Studium an einer Berufsakademie ist eine der besten Möglichkeiten Ausbildung und berufliche Einarbeitung miteinander zu verknüpfen. Sie ermöglicht die frühzeitige Integration in die Unternehmensprozesse und eine sofortige, praktische Anwendung der angeeigneten Fähigkeiten. Darüber hinaus wird durch die Zusammenarbeit mit dem Praxisunternehmen oft die Möglichkeit zu einem direkten Einstieg in eine dauerhafte Beschäftigung nach dem Studium geboten.

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

TECHNISCHE INFORMATIK

PRAXISPARTNER SAGEN DANKE!

Der Volkswagen Service kann heute auf eine sehr intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Staatlichen Studienakademie Glauchau blicken. Dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle im Namen von Volkswagen meinen Dank aussprechen und zugleich herzlich zum 20-jährigen Bestehen Ihrer Bildungseinrichtung gratulieren.

Im Volkswagen Service hat man sehr früh auf die großen Potenziale gesetzt, die aus einer Verbindung von Studium und berufspraktischer Ausbildung erwachsen. Eine maßgeblich treibende Kraft waren hier übrigens die Volkswagen Partnerbetriebe. Sie haben die Möglichkeit erkannt, mithilfe dieses dualen Ausbildungsweges den Führungskräftenachwuchs optimal auf künftige Aufgaben vorzubereiten. Ebenso ist diese Überzeugung auch auf der Großhandelsebene bei Volkswagen gewachsen. In der Berufsakademie Glauchau hat der Volkswagen Service dafür – neben wenigen weiteren Berufsakademien – einen ganz hervorragenden Partner gefunden.

Seit dem Start der Zusammenarbeit im Jahr 1995 haben nicht weniger als 205 Studierende aus der Volkswagen Organisation erfolgreich ihren Abschluss in Glauchau erworben. Dahinter stehen als Ausbildungsbetriebe über 100 Volkswagen Autohäuser sowie verschiedene Gesellschaften der Volkswagen Großhandelsebene. Nicht allein diese Zahlen belegen den Erfolg. Insbesondere die beruflichen Werdegänge zahlreicher BA-Absolventen unterstreichen, wie wertvoll das während des dualen Studiums erworbene Know-how ist. So finden sich heute an zahlreichen Stellen in den Volkswagen Partner-

betrieben und auf der Volkswagen Großhandelsebene ehemalige BA-Absolventen in Führungspositionen. Bemerkenswert ist neben den Potenzialen dieser dualen Ausrichtung

zudem die an der Staatlichen Studienakademie Glauchau stark ausgeprägte Orientierung auf die Belange der Partnerunternehmen aus der Wirtschaft. Dieser stetige Austausch und gegenseitige Abgleich von Bedürfnissen ist es, der die Grundvoraussetzung für ein stets an den aktuellen Notwendigkeiten orientiertes Studienangebot schafft. Auch auf dieser Ebene findet Volkswagen in der Staatlichen Studienakademie Glauchau einen stets aufmerksamen und innovativen Partner.

Mit der Gewissheit, dass diese enge Zusammenarbeit auch künftig stets aufs Neue mit Leben erfüllt wird, wünsche ich der Staatlichen Studienakademie Glauchau im Namen von Volkswagen viel Erfolg für die Zukunft.



Arno Kalmbach
Leiter Volkswagen Service
Deutschland



Geschäftsführung - EINS Energie in Sachsen AG

Wir sind die Nummer eins als Energiedienstleister in Chemnitz und Südsachsen und ein führendes Unternehmen unserer Branche. Wir beschäftigen rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jeder einzelne von ihnen trägt dazu bei, dass wir unsere 400.0000 Kunden jederzeit zuverlässig mit Erdgas, Strom, Wärme und Kälte sowie Wasser und energienahen Dienstleistungen versorgen können.

Um langfristig die Nummer eins zu bleiben, brauchen wir gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter. In

der Staatlichen Studienakademie Glauchau haben wir einen kompetenten Bildungspartner für dieses Zukunftsprojekt gefunden. Die Vielfalt der Studiengänge und der regionale Gedanke veranlassten uns 2008,

eine Kooperation mit der BA Glauchau einzugehen. Vom Erfolg der letzten drei Jahre zeugen gemeinsame Exkursionen und wissenschaftliche Experimente, ein reger Erfahrungs- und Wissenstransfer auf technischem Gebiet und die gegenseitige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Fachtagungen.

Wir nutzen im Speziellen die Studienangebote Versorgungs- und Umwelttechnik, Mittelständische Wirtschaft und Bauingenieurwesen, in denen die Fachkräfte von morgen für unser Unternehmen herangebildet werden. Eins steht fest: Wir können die Berufsakademie als starken und kompetenten Partner für die Ausbildung empfehlen und danken für die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

PRAXISPARTNER WIRTSCHAFT

PRAXISPARTNER SAGEN DANKE!

Joachim Dost, Ausbildungsleiter Continental Automotive GmbH

Vor 10 Jahren begann unsere Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Glauchau mit der Ausbildung unseres ersten Studenten für Industrielle Produktion/Produktionstechnik. Seitdem belegt der Continental Standort Limbach-Oberfrohna/Stollberg jährlich 1-2 Studienplätze in den Richtungen Industrielle Produktion und Mittelständische Wirtschaft an der Berufsakademie. In diesen 10 Jahren absolvierten oder absolvieren 22 ehemalige Schüler ihr Studium. Von diesen 22 Absolventen haben 19 bei Continental einen festen Arbeitsplatz für den Beginn ihrer Karriere erhalten. Sie meistern die täglichen Herausforderungen in der serienbegleitenden Entwicklung, der Entwicklungs- und Produktionstechnologie, in der Logistik, Lieferantenbetreuung und natürlich in den verschiedenen Bereichen der Qualitätssicherung. Dieses breite Einsatzspektrum verdeutlicht die Vorteile dieses Grundlagenstudiums, welches auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten in einer großen Breite betrieblicher Anforderungen und dem ingenieurmäßigen Denken und Handeln ausgelegt ist. Fachspezifisch erfolgen weitere Qualifizierungen in unserem Hause. Auch einem weiteren Studium steht nichts im Wege. Eine Absolventin hat inzwischen ihr Masterstudium Maschinenbau absolviert. Allein diese Fakten verdeutlichen, dass die Zusammenarbeit mit der BA zu einem festen Bestandteil unsere Ausbildungsstrategie geworden ist. Neben der sehr guten fachlichen Wissens- und Kompetenzvermittlung schätzen wir den hohen Praxisanteil während der Studienzzeit. Dies ermöglicht es uns, die Studenten nahtlos auf ihre spätere Arbeitsaufgabe vorzubereiten. Das Praxissemester und die Bachelorarbeit werden bereits in der späteren Fachabteilung absolviert. Die hochmoderne Ausbildungsstätte und das fachkompetente und engagierte Kollegium sind weitere Gründe, weshalb wir die Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Glauchau sehr schätzen.



Prof. Dr. Reinhardt Nindel, Geschäftsführer der ibes Systemhaus GmbH

Für unsere Firma ibes Systemhaus GmbH in Chemnitz ist die Zusammenarbeit mit der Staatlichen Studienakademie Glauchau echtes Gold wert. Nur durch das duale Studium und den gemeinsamen Beitrag der Partner ibes und der Staatlichen Studienakademie Glauchau war es uns möglich, in nur 14 Jahren von 15 Mitarbeitern im Jahr 1997 auf 44 Mitarbeiter (davon 41 Ingenieure) im Jahr 2011 zu wachsen und zu einem profitablen Unternehmen zu werden. Der größte Teil der führenden Spezialisten in unserem Unternehmen wurde im dualen Studium am Standort Glauchau qualifiziert.

Von 41 ibes-Studierenden, die seit 1994 ihr Studium in Glauchau begonnen, sind aktuell 17 fest angestellt, 6 sind derzeit in Ausbildung. Zwei der drei Unternehmensbereiche der ibes

werden von Beststudenten der Staatlichen Studienakademie Glauchau geführt. Die größten Innovationen und profitabelsten Projekte der ibes entstanden in diesen Teams. Neben vielen Innovationspreisen und lukrativen nationalen und internationalen Projekten war die ibes 2005 bester Ausbildungsbetrieb im Unternehmensverband Gesamtmetall in Sachsen. In den Jahren 2008 und 2009 erhielt die ibes den 3. Platz als Familienfreundlichstes Unternehmen in Sachsen. Viele ibes-Absolventen der Staatlichen Studienakademie Glauchau haben inzwischen Familien gegründet, sind mit eigenen Immobilien in Sachsen dauerhaft sesshaft geworden und haben mit 17 Kindern seit Unternehmensgründung zahlreichen Nachwuchs für Sachsen gezeugt.

PRAXISPARTNER TECHNIK